



Zentrale Universitätsverwaltung Abteilung 3 - Personal

**725/2019**

Halle (Saale), 07.06.2019

Externe Stellenausschreibung - Reg.-Nr.: 7-060/19-H Verlängerung der Bewerbungsfrist

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, **Universitätsklinik und Poliklinik für Strahlentherapie**, ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** die auf zunächst 3 Jahre befristete Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiters*in (m-w-d)

in Teilzeitbeschäftigung (65 %) zu besetzen. Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Arbeitsgruppe „Onkologische Versorgungsforschung“ der Klinik bearbeitet bereits ein breites Spektrum der Versorgungsforschung bzw. der klinischen und bevölkerungsbasierten Sekundärdatenanalyse. Mit der zu besetzenden Stelle soll dieser Themenschwerpunkt innerhalb der Klinik gestärkt und um weitere Projekte erweitert werden. Die Forschungsgruppe bietet eine exzellente Forschungs- und methodische Weiterbildungsumgebung durch eine enge Verzahnung klinischer, biometrischer bzw. epidemiologischer Aspekte der Versorgungsforschung. Innerhalb der bestehenden Projekte kann die Mitarbeiterin/der Mitarbeiter selbst Interessen aktiv einbringen und damit das Profil der Gruppe mitgestalten.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zu einem intensiven wissenschaftlichen Austausch innerhalb der Klinik und in Kooperation mit dem Institut für Medizinische Epidemiologie, Biometrie und Informatik (IMEBI). Durch diese enge Zusammenarbeit mit dem IMEBI können die Ressourcen und die Expertise beider Einrichtungen genutzt werden. Ziel des Promotionsprojektes ist die Analyse großer klinischer und epidemiologischer Register bzw. Sekundärdaten zu klinisch relevanten Themen im Fach Strahlentherapie. Hierzu konnte eine Vielzahl entsprechender Daten akquiriert werden, die als Datengrundlage dienen sollen.

Voraussetzungen:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss im Bereich der medizinischen Statistik, Biometrie oder Epidemiologie bzw. Public Health (Diplom, Master, Magister)
- Wissenschaftliche Kreativität und Eigenständigkeit sind besonders erwünscht
- Engagement und Interesse an der Gestaltung und Entwicklung der Versorgungsforschung am Standort Universitätsklinikum Halle (Saale)
- Forschungserfahrung im Bereich biometrischer bzw. epidemiologischer Analysen zum Thema chronische Erkrankungen ist von Vorteil.
- Ausgeprägte Teamfähigkeit
- Sehr gute Kenntnisse in der englischen Sprache

Arbeitsaufgaben:

- Mitarbeit und Gestaltung von Projekten zur Versorgungsforschung
- Berichterstellung und Publikation von Studienergebnissen
- Gelegenheit zur Promotion wird gegeben

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Medenwald, Tel. 0345 557-3453/-4027,
(E-Mail: daniel.medenwald@uk-halle.de)

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Ihre Bewerbung richten Sie **bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-060/19-H** mit den üblichen Unterlagen **bis zum 04.07.2019** an: Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Universitätsklinik und Poliklinik für Strahlentherapie, Herrn Prof. Dr. med. D. Vordermark, Ernst-Grube-Straße 40, 06120 Halle (Saale).

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde.

Eine elektronische Bewerbung ist möglich: Bitte nur **1 Attachment mit allen Dokumenten im PDF-Format** an: strahlentherapie@uk-halle.de